

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «SCHWEIZER SCHULE» gehört in jedes Lehrerzimmer!

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon 042-362070



HANDBUCH DER WELTGESCHICHTE

Herausgegeben von
Prof. Dr. Alexander Randa

in Zusammenarbeit mit 169 Mitarbei-
tern aus 15 Ländern.

1404 Seiten mit 101 Karten in Schwarz-
weiß, 149 Illustrationen in Schwarzweiß,
6 große und 20 kleinere Farbkarten, 10
ganzseitige Farbtafeln, 294 Seiten Re-
gister, Lexikoneinband,
Format 19 x 27 cm

**Eine einmalige Gelegenheit!
4 Bände zusammen nur Fr. 89.—**

Das Standardwerk in 4 Großbänden für jeden geistig interessierten Menschen

Der Stoff des Handbuchs ist nicht in das überholte Sche-
ma «Altägypten — Mittelalter — Neuzeit» gebannt, sondern
nach moderner Geschichtserkenntnis organisch nach Kul-
turreihen aufgebaut.

Dieses aktuelle «Handbuch der Weltgeschichte», von der
Urzeit bis zur Gegenwart, stellt alle Gebiete des mensch-
lichen Wirkens auf der Welt dar: Geistesgeschichte, Reli-
gion, Sozialgeschichte, Kunst, Wirtschaftsgeschichte, poli-
tische Geschichte.

Höchste Anerkennung von Fachleuten aus der ganzen Welt.
Gutachten über dieses einzigartige Standardwerk stehen
Ihnen zur Verfügung.

Prüfen Sie dieses Werk. Bestellen Sie das vierbändige Werk
unverbindlich für 5 Tage zur Ansicht.

DREITANNEN-VERTRIEB POSTFACH 4600 OLTEN



Werner Bucher
Georges Ammann

Schweizer Schriftsteller im Gespräch

Band I

200 Seiten mit 6 Porträts. Kartoniert Fr. 9.80

Band II in Vorbereitung für Frühjahr 1971

Eine vielbeachtete Reihe von Werkstattgesprächen
mit den Schweizer Schriftstellern

Peter Bichsel
Hans Boesch

Hugo Loetscher
Herbert Meier

Adolf Muschg
Werner Schmidli



Friedrich Reinhard Verlag Basel

Binz/Becherer

Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz

mit Berücksichtigung der Grenzgebiete

14., neubearbeitete Auflage. 1970. 449 Seiten mit 376 Figuren. Leinen Fr. 14.50.

Der Schweizer Lehrer möchte das handliche Taschenbuch nicht mehr missen, sei es als persönliches Nachschlagewerk oder als Lehrmittel für Schüler oberer Stufen.

Schulblatt für die Kantone Aargau und Solothurn, Aarau

Rotzler/Weber

Französisch für Kaufleute

Grammatik- und Übungsbuch

9. Auflage. 1968. 260 Seiten. Leinen Fr. 12.—.

Die nach methodischen Grundsätzen sorgfältig aufgebaute Grammatik und die seltene Fülle praktischer Übungen, in denen die Hauptschwierigkeiten immanent wiederholt und der kaufmännische Wortschatz systematisch erweitert werden, machen das Buch zu einem Sprachlehrmittel, das sich seit dreißig Jahren durch zahlreiche Auflagen hindurch in der Praxis bewährt hat.

Dr. Maria Schubiger

Englische Grammatik für höhere Mittelschulen

6., revidierte Auflage. 1968. 168 Seiten. Leinen Fr. 10.50.

Das Werk verbindet Vollständigkeit und Übersichtlichkeit in einer Art, die ihresgleichen sucht. Was diese Grammatik aber vor allem auszeichnet, ist ihre betont moderne Haltung, indem sehr viele Beispiele der Gegenwart zur Illustration von Regeln angeführt werden. Das Buch eignet sich vorzüglich als Lehrmittel und als Nachschlagewerk.

Neuheiten und Erfindungen, Bern

Dr. Maria Schubiger

Practical Exercises in English

A Companion Volume to the Author's
«Englische Grammatik»

6., ergänzte Auflage. In Vorbereitung. Ca. 160 Seiten. Leinen Fr. 10.50.

Das Übungsbuch bringt zu jedem Kapitel der «Grammatik» die entsprechenden Übungs- und Übersetzungstexte. Damit es auch unabhängig davon benutzt werden kann, sind jedem Kapitel englische Zitate vorangestellt, aus denen der Schüler die Regel selbst ablesen kann.

Basler Nachrichten

Schwabe & Co, Verlag, Basel/Stuttgart



Postkartenkalender 1971

Sakrale Glasmalerei 1971

12 vierfarbige Reproduktionen von Glasfenstern aus der ehemaligen Klosterkirche Königsfelden, um 1325.

Zillis 1971

12 der schönsten Felder aus der bekannten Kirchendecke von Zillis, um 1140.

Lukas-Kalender 1971

12 fünffarbige Miniaturen aus einem Graduale der ehemaligen Zisterzienserabtei Wettingen.

Preis: je Fr. 6.90.

Durch Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim

Caritas-Verlag Luzern,

Postfach 902, 6002 Luzern, Telefon 041 - 23 22 95.

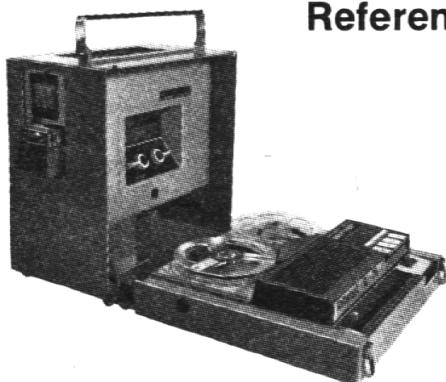
In 9 von 10 Fällen ist die TONBILDSCHAU besser geeignet als der Film, didaktische Aufgaben mit Erfolg zu lösen.

Es lohnt sich, dieses Mittel einzusetzen.

Sie wissen doch, auch selbstgemachte Tonbildschauen können hervorragend und erfolgreich sein.

Wir bauen für moderne Schulung den professionellen TBS-Projektor

Referent D 70



mit: Mikro- und Radio/Phono-Eingang, Impulssetzteil, 2. LS-Ausgang, Halogenlampe 24 V/250 W.

Der Referent D 70 gehört in jede Schule!

SCHMID + CO, AG für Film- und Dia-Werbung, 8956 Killwangen, Tel. 056 - 3 62 62.

DIDACTA Stand 5 253.

MehrVorteile – mehrKomfort



- ✗ **15 Jahre Garantie**
gegen Riss, Bruch, Abblättern und Verziehen
- ✗ **Vielseitiges Fabrikations-Programm**
für alle Schulzwecke
- ✗ **Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau**

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel Zug

Chamerstraße 115 Telefon 042 - 21 22 38

Philosophisch-Anthroposophischer Verlag am Goetheanum

4143 Dornach/Schweiz

Georg Hartmann

Erziehung aus Menschenerkenntnis

Vom pädagogischen Impuls der Anthroposophie Rudolf Steiners

Aus dem Inhalt: Besondere Zeiten haben ihre besonderen Aufgaben — Von der Dreigliederung des menschlichen Organismus — Der Mensch als Sinneswesen, Seelenwesen, Geisteswesen — Von den Entwicklungsstufen des Kindes — Vom Lehrplan — Von der Weltanschauung des Lehrers — Von einem pädagogischen Grundbegriff — Von der freien Schule im freien Geistesleben — Von Rudolf Steiner, dem Lehrer und Erzieher.

Zweite, veränderte Auflage

128 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen

kart. Fr. 10.50

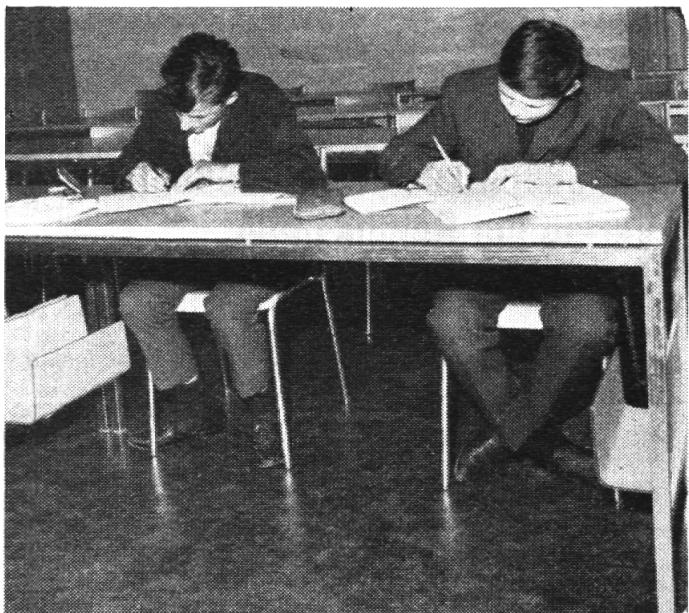
Immer wieder wird gefragt: was ist anthroposophische Pädagogik, Rudolf-Steiner-Pädagogik, Waldorfschulpädagogik? Das Buch von Hartmann gibt nicht nur Antwort auf diese Fragen für denjenigen, der sich gedankenhaft über die geisteswissenschaftliche Pädagogik orientieren möchte, sondern darüber hinaus bringt es Hinweise auf das unmittelbar praktische erzieherische Tun. Man möchte dieses Buch in die Hände möglichst vieler Eltern und Erzieher legen.

Walter Holzapfel

Kinderschicksale – Entwicklungsrichtungen

Inhalt: Faktoren der kindlichen Entwicklung — Das großköpfige und das kleinköpfige Kind — Das hydrocephale und das mikrocephale Kind — Kinder mit behinderter Atmung — Epileptische Kinder — Bewegungsstereotypien im Kindesalter — Hysterische Kinder — Das Rätsel der Legasthenie — Verwandlungen der Kleptomanie — Die menschliche Organisation in den Raumesrichtungen.

115 Seiten mit 15 Abbildungen geb. Fr. 18.— Die zunehmende Zahl der Kinder mit Schreib-Leseschwäche (Legasthenie) bildet ein Problem, dem man sich heute auf der ganzen Welt von den verschiedensten Seiten zu nähern versucht. In diesem Buche findet es eine überraschende Lösung, die sich aus der menschenkundlichen Situation des Schulkindes ergibt.



Gemeinde Giswil

Wir suchen infolge Militärdienst

Lehrer-Stellvertreter

für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1971

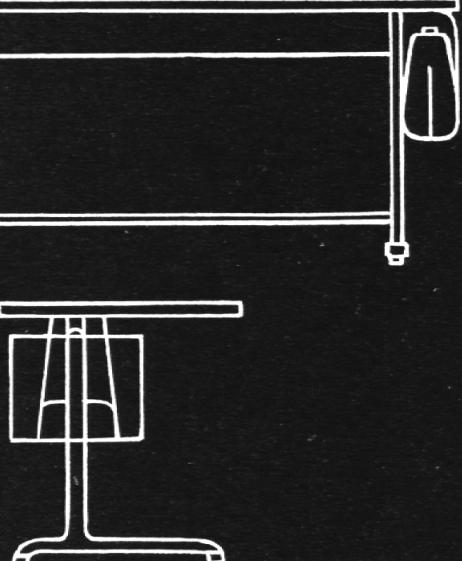
1 Hilfsschullehrer Oberstufe

Es würde uns freuen, wenn sich eine tüchtige Lehrerpersönlichkeit melden würde.

Besoldung gemäß kant. Besoldungsreglement.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen erbeten an Schulratspräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Giswil-Großteil oder Telefon Nr. 68 11 40.

Giswil, den 5. November 1970. Schulrat Giswil



Gewerbeschultische müssen solid sein!

Gerade bei älteren Schülern muss man an Schultische höchste Anforderungen stellen. LIENERT-Gewerbeschultische sind auf maximale Beanspruchung konstruiert.

Verlangen Sie unsern Prospekt.



**B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723**

Primarschule Netstal

Gesucht

Lehrkraft

für Primarschule Unterstufe auf Frühjahr 1971.

In höchstens 15 Autominuten Entfernung finden sich mehrere Skilifts, beleuchtete Skilanglaufloipe, Vita-Parcour, Klöntalersee, Walensee (Segeln, Wasserski). Neues Schwimmbad beim Dorf. Sportzentrum mit Hallenbad zwischen Netstal und Glarus steht vor der Ausführung. Zimmer an ruhiger Lage oder Wohnung werden vermittelt. Ausgezeichnetes kollegiales Verhältnis in modernem Schulhaus. Nur 45 Autominuten bis Zürich.

Auskunft beim Schulpräsidenten Dr. med. W. Blumer, 8754 Netstal, Telefon 058 - 5 28 46.

Walchwil am Zugersee

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1971 (Schulbeginn 26. April 1971) sind an den Schulen Walchwil in jungem, gut harmonierendem Lehrkörper folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Primarlehrerin

(evtl. Primarlehrer) für abwechselungsweise 3./4. Klasse

1 Handarbeitslehrerin

Besoldungsverhältnisse nach kantonalem Lehrer-Besoldungsgesetz, das sich gegenwärtig in Revision befindet, Teuerungszulagen, Treueprämien, Anschluß an Lehrerpensionskasse.

Wenn Sie in einer aufgeschlossenen, schön gelegenen Gemeinde mit neuem Schulhaus unterrichten möchten, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an das Schulpräsidium 6318 Walchwil, bis spätestens 30. November 1970.

Walchwil, 30. Oktober 1970

Schulkommission Walchwil

Die Druckerei der «Schweizer Schule» sucht

einen Schriftsetzer- Lehrling

Gute Ausbildung wird gewährleistet.

Der Eintritt kann auf Ostern erfolgen. Für Unterkunft kann gesorgt werden (Jünglingsheim). Wir geben auch gerne persönliche Auskunft und zeigen Interessenten den künftigen Arbeitsplatz.

Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Tel. 042 - 21 81 81, abends 21 37 00.

Gemeinde Giswil

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (23. 8. 1971) suchen wir an unserer Hilfsschule, Unter- und Mittelstufe

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

die Freude haben, die Hilfsschule mit Initiative und Idealismus zu führen. Erwünscht wird abgeschlossene Ausbildung für diese Schulstufe, oder beim Fehlen derselben die Zusicherung, den nächsten Ausbildungskurs für Spezialklassenlehrer zu absolvieren.

Wir haben hübsche, gut eingerichtete Schulhäuser. Giswil, ein bekannter Sommer- und Winterkort (Mörlialp an der Panoramastraße) liegt 30 Autominuten von Luzern entfernt.

Besoldung gemäß kant. Besoldungsreglement. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto erbieten an Schulpräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Giswil-Großteil, oder Telefon Nr. 68 11 40.

Giswil, den 5. November 1970. Schulrat Giswil

Inserate

in der
SCHWEIZER
SCHULE
haben immer
Erfolg

Häggenschwil SG Sekundarschule

Wegen Wahl des bisherigen Stelleninhabers an eine andere st.-gallische Schule suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1971/72 einen

Sekundarlehrer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung

Wir sind eine Landgemeinde mit neuzeitlich eingestellter Bevölkerung; der Ort liegt halbwegs zwischen St. Gallen und Romanshorn, gehört zum Bezirk St. Gallen und bietet in der nahe gelegenen Stadt St. Gallen manche Möglichkeiten kultureller und gesellschaftlicher Darbietungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unsere bisher zweiklassige Schule wird im Frühjahr 1971 auf vollen Dreiklassenbestand ausgebaut. Eine neue Lehrerwohnung ist geplant. Gehalt: das gesetzliche plus Fr. 3000.— Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Pfarrer Gottfried Studerus, 9312 Häggenschwil, zu richten; Telefon 071 - 97 11 54.

Ski- und Ferienhaus Vals GR

Gut eingerichtetes Haus mit 55 Matratzenlagern und 4 Betten. Elektrische Küche mit Boiler. 2 Aufenthaltsräume. Heizung.

Skilift sowie schöne Tourenmöglichkeiten.

Noch frei ab 10. 1. 1971 bis 31. 1. 1971 und ab 21. 2. 1971.

Auskunft: Gebr. Berni, Baugeschäft, 7132 Vals, Telefon 086 - 5 11 12.

Oberägeri

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Dienstantritt am 26. April) suchen wir einen

Primarlehrer

für die 5. bzw. 6. Klasse gemischt.

Sie finden bei uns ideale Schulverhältnisse, kleine Klassen, neue Schulräume und eine zeitgemäße Besoldung.

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat. Telefon privat 042 - 72 26 86, Schule 042 - 72 22 62.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an das Schulpräsidium Hr. Dr. D. Pfister, 6315 Oberägeri. Schulkommission Oberägeri

Gemeinde Schwyz

Gesucht auf **Frühjahr 1971** (Schuljahrbeginn: 23. April 1971)

1 Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung

1 Reallehrer

1 Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin

Besoldung gemäß der neuen kantonalen Besoldungsordnung plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Tel. Auskünfte über die Mittagszeit: 043 - 3 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Gemeinde Cham

Offene Lehrstellen an der Sekundarschule

Auf Frühjahr 1971 ist an der Sekundarschule Cham die Stelle eines

Sekundarlehrers oder einer Sekundarlehrerin

in math.-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen.

Voraussichtliches Jahresgehalt: für Sekundarlehrer: 26 500.— bis 37 000.—, plus Familien- und Kinderzulagen und Treueprämien; für Sekundarlehrerinnen: 25 000.— bis 35 100.—, plus Treueprämie.

Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Stellenantritt: 26. April 1971.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 25. November 1970 an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 28. Oktober 1970 Die Schulkommission

Katholisches Gymnasium Zürich

Auf das Schuljahr 1971/72 suchen wir für die 1. bis 4. Gymnasialklasse einen

Mathematiklehrer

für voraussichtlich 18 bis 21 Stunden pro Woche. In diesem Pensum sind zwei bis drei Physiklektionen inbegriffen. Kenntnis der Mengenlehre ist erwünscht.

Wir führen gemischte Klassen. Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen. Allfällige Auskünfte erteilt das Rektorat, Telefon 051-28 37 60, oder 32 57 35.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an:

Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Kanton St. Gallen

Lehrerseminar Rorschach

Am Lehrerseminar Mariaberg Rorschach ist auf Frühjahr 1971 zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für Englisch und ein weiteres Fach

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 23. Über die Stundenzuteilung, die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion in Rorschach Auskunft, Telefon 071-41 63 31.

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 30. November 1970 dem Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, 2. November 1970

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Schaan FL, Mädchensekundarschule St. Elisabeth

Auf Beginn des Schuljahres im April 1971 suchen wir

1 Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer der sprachlich-historischen Richtung

1 Handarbeitslehrerin

Gehalt: das gesetzliche sowie Ortszulage. Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung des Institutes St. Elisabeth FL, 9494 Schaan, Telefon 085 - 2 17 83.

Katholische Schulen Zürich

Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau unserer Schulen suchen wir auf das Frühjahr 1971

Reallehrer(innen)

(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

Sekundarlehrer(innen)

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Reinach BL

Wir suchen für die Schulen unserer Gemeinde

2 Reallehrer oder Reallehrerinnen phil I und

1 Lehrer oder Lehrerin für die Primarmittelstufe oder die Sekundarschule

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- resp. Bezirksschulen anderer Kantone. Zugleich ist ihr eine progymnasiale Abteilung angegliedert. Die Schule befindet sich in modernst ausgerüsteten Schulhäusern mit AAC-Sprachlabor.

Schulbeginn: 19. April 1971.

Anmeldetermin: bis 25. November 1970.

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulage. Als Treueprämie wird eine Weihnachtszulage von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 % Zuschlag pro Dienstjahr ausgerichtet. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studienausweisen, evtl. Ausweisen über die bisherige Lehrtätigkeit nebst einem Arztzeugnis, Fotografie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL, Telefon 061 - 76 63 05.

Der Bezirk Küsnacht hat neu auf Frühjahr 1971 die Stelle eines

Schulrektors

geschaffen.

Der Rektor soll ausgebildeter Lehrer, wenn möglich mit Sekundar- oder Mittelschullehrerpatent, sein.

Das Pflichtenheft kann beim Schulpräsidium bezogen werden.

Besoldung gemäß kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte plus Rektoratszulage.

Offerten mit Zeugnissen und Referenzen sind bis Ende November 1970 an das Schulratspräsidium, 6403 Küsnacht am Rigi, zu richten mit der Aufschrift: Rektorat.



Realschulpflege des Kreises Liestal

Realschule und Progymnasium Liestal

Auf Frühjahr 1971 sind an unserer Schule zu besetzen:

1 Lehrstelle phil. I

für Deutsch und Französisch, eventuell in Verbindung mit anderen Fächern

1 Lehrstelle phil. II

für Mathematik in Verbindung mit Biologie oder andern Fächern

Eine der Lehrstellen kann in Verbindung mit einem Pensem für Turnen besetzt werden.

Für die Wahl ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrer-Diplom nach mindestens 6 Semestern Universitätsstudium erforderlich.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Die Schulortsgemeinde richtet dazu die höchste Ortszulage aus. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Das Rektorat steht für Auskünfte zur Verfügung, Telefon 061 - 84 12 58.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien erbitten wir bis **30. November 1970** an den Präsidenten der Realschulpflege des Kreises Liestal, Dr. Hansjörg Schmaßmann, Bölchenstraße 5, 4410 Liestal.

Andermatt

Der schulfreundliche Sommer- und Wintersportort Andermatt sucht auf Frühjahr 1971 (Stellenantritt 19. April) oder nach Vereinbarung

Sekundarlehrer(in) phil I oder phil II

Wir bieten:

- neuzeitlich geregeltes Gehalt
- Teuerungszulage
- moderne Schulräume
- angenehme Klassenbestände
- junges Lehrerteam
- ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten
(Hallenschwimmbad projektiert!)
- außerkantonale Dienstjahre werden angerechnet

Wir erteilen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte. Anmeldungen nehmen entgegen: das Rektorat oder der Schulpräsident, Herr Paul Meyer, 6490 Andermatt (Telefon 044 - 6 74 81).

Schweizerschule Ponte S. Pietro (Bergamo) Italien

Wir suchen auf das Frühjahr 1971 (20. April)

jungen Primarlehrer oder Primarlehrerin

(1. bis 3. Klasse)

Wenn Sie:

- bereits etwas praktische Unterrichtserfahrung haben
- mit frohmütigen, gut erzogenen Kindern arbeiten wollen
- Ihren jugendlichen Idealismus in kleinen Schulklassen einsetzen wollen
- fähig sind, in der Schulstube eine Lernatmosphäre zu schaffen
- gute Kenntnisse in der Neuen Mathematik besitzen und diese in den traditionellen Rechenunterricht einbauen wollen
- mit andern Lehrern zusammenzuarbeiten und Ihre Unterrichtserfahrungen mit ihnen auszutauschen gewillt sind

dann erwartet Sie die Schweizerschule von Ponte S. Pietro.

Schulsprache: Deutsch. Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind jedoch von Vorteil. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis 30. November 1970 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen.

Stelle eines Projektleiters für Fragen des Fremdsprachunterrichts

Im Hinblick auf die tiefgreifenden Neuerungen im Fremdsprachunterricht und die damit notwendig anzustrebende Koordination hat die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren beschlossen, im Rahmen des Aufgabenkreises der Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Aarau, auf den 1. Januar 1971 oder nach Übereinkunft den Posten eines

Projektleiters für Fremdsprachunterricht

zu bestellen. Der Aufgabenbereich dieses Projektleiters ist provisorisch in der Schweizerischen Lehrerzeitung, Nr. 32/33, 1970, S. 1079, beschrieben.

Anforderungen: Sprachlehrer mit gründlichen linguistischen und sprachpsychologischen Kenntnissen, Erfahrung mit den modernen didaktischen Hilfsmitteln, organisatorische Fähigkeiten.

Die Anstellung hat nicht definitive Form und Dauer. Der Leiter bleibt in der Pensionskasse seines Kantons und kann zur Verbindung mit der Praxis ein kleines Unterrichtspensum behalten, wird aber von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren besoldet.

Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Studiengruppe Fremdsprachunterricht der Erziehungsdirektorenkonferenz, Dr. A. Bangerter, Westbahnhofstraße 10, 4500 Solothurn, Telefon Nr. 065 - 3 01 68, nur vormittags. Bewerbungen sind bis am 23. November 1970 an dieselbe Adresse zu richten.

ORTHO VERT

Dictionnaire orthographique et grammatical de la langue française

DAS BESTE FÜR DEN LEHRER UND SCHÜLER

Preis: Fr. 31.—.

Librairie Rousseau, 36 rue Rousseau, 1200 Genf.

Wir suchen auf den Frühling 1971 eine

Hauswirtschaftslehrerin

(evtl. mit Handarbeitspatent)

Wir bieten guten Lohn — geregelte Freizeit.

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus, heimelige Wohn- und Schulräume — kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an:

Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstraße 59,
9008 St. Gallen.

Persönliche Vorstellung erwünscht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Telefon: 071 - 24 31 81.

Primarschule und Realschule mit progymnasialer Abteilung Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarschule:

Mehrere Lehrstellen an der Mittelstufe
(evtl. 1 Lehrstelle an der Sekundarschule)

Realschule mit progymnasialer Abteilung:

Mehrere Lehrstellen phil. I und phil. II
Bedingungen: Mittellehrerdiplom und mindestens sechs Semester Universitätsstudium.

Primarschule Ettingen BL bei Basel

Stellenausschreibung

Auf Anfang Januar 1971 suchen wir

1 Lehrer

für unsere Mittelstufe.

Die Besoldung, die Kinder- und die Alterszulagen sind gesetzlich geregelt. Ortszulage und Teuerungszulage.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Lichtbild sowie den üblichen Zeugnissen sind an den Präsidenten der Schulpflege 4107 Ettingen zu richten.

Die Besoldung ist für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs- und Ortszulagen.

Bewerber erhalten auf Anfrage genaue Lohnangaben.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung. Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Auskünfte erteilen auch die Rektoren der Primar- (Tel. 46 85 61 Schule, 46 93 15 Privat) und Realschule (Tel. 46 71 08 Schule, 46 75 45 Privat). Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind bis zum 23. November an die Realschulpflege Münchenstein zu richten.

Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil AG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 oder nach Übereinkunft für die Unterstufe unserer Hilfsschule (13 max. 15 Knaben und Mädchen)

1 Lehrer(in)

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Diese kann aber auch am HPS in Zürich berufsbegleitend erworben werden. Externes Wohnen möglich. Neben dem Unterricht besteht keine Aufsichtspflicht.

Besoldungen gemäß Reglement des Kantons Aargau, plus Heimzulage.

Anmeldungen sind zu richten an die Heimleitung des Kinderheimes St. Benedikt, 5649 Hermetschwil, Telefon 057 - 5 14 72.

Schweizerschule Mailand

Für unsere neue, vollständig ausgebauten Gymnasialabteilung suchen wir auf den Frühling 1971 (19. April) einen

Biologielehrer

mit den Nebenfächern Chemie und Mathematik. Anforderungen: Abgeschlossenes Biologiestudium, Gymnasiallehrerdiplom oder gleichartiger Ausweis.

Die Klassen zählen 4 bis 15 Schüler. Die Unterrichtssprache ist deutsch. Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Das Unterrichtspensum beträgt 26 Wochenstunden. Ein Schülerlaboratorium ist vorhanden.

Die Besoldung entspricht den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Die Lehrkräfte sind bei der EVK pensionsversichert. Bewerbungen sind dokumentiert mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. A. Krauer, Via Appiani 21, 20121 Milano, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion der Schule.

Kennen Sie Baar?

Kurzer Steckbrief: Nördliche Nachbargemeinde der Stadt Zug — 13 700 Einwohner — vielfältige Industrie, solides Gewerbe, bodenständige Landwirtschaft — gute Verkehrs- und Wohnlage — günstige Steuerverhältnisse — Hallen- und Freibad im Bau — öffentliche Freihandbibliothek im Bau — moderne Schulhäuser — ideale Schulverhältnisse.

Baar wächst

und braucht auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April 1971)

tüchtige Lehrerinnen und Lehrer

für alle Stufen (Primarschule 1. bis 6. Klasse, Abschluß- und Sekundarschule, Mädchenhandarbeit, Turnlehrer, heilpädagogisch ausgebildete Lehrpersonen, die bei besten Verhältnissen unterrichten möchten und dabei Wert auf persönliche Freiheit in guter Ordnung legen.

Wenn Sie initiativ und voll guter Ideen sind und in der Schularbeit eine ernstzunehmende Aufgabe sehen, für die auch eine zeitgemäße Besoldung bezahlt wird, sollten Sie sich möglichst bald mit uns schriftlich oder telefonisch in Verbindung setzen (Schulrektorat, 6340 Baar, Telefon 042-33 11 11). Wir bedienen Sie mit weiteren Unterlagen und laden Sie gerne zu einer unverbindlichen Kontaktnahme ein.

Sollten Sie schon entschlossen sein, sich um eine Lehrstelle in Baar zu bewerben, bitten wir Sie höflich, ihre handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Beilagen (Bildungsgang, Zeugnisabschriften, Foto, Angabe von Referenzen, ärztliches Zeugnis) **umgehend** einzusenden an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpräsident, Steinhauerstraße, 6340 Baar.

Schulkommission Baar



1876

Wir suchen auf Frühjahr 1971 als hauptamtlichen Mitarbeiter einen jüngeren, tüchtigen

Sprachenlehrer

für die Unterrichtsfächer Deutsch, Französisch, Korrespondenz evtl. Geographie oder weitere Fächer nach Eignung.

Wir sind eine bekannte Handelsmittelschule mit Abteilungen für Direktionssekretärinnen und Arztgehilfinnen. Zeitgemäße Honorierung. Freundliche Schulatmosphäre. Pensionsversicherung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit Referenzen an die Direktion der Huber-Widemann-Schule, Kohlenberg 13/15, 4000 Basel. Tel. 061 - 24 17 01.

Handels- und Verkäuferinnenschule Kaufmännischer Verein Schwyz

Wegen Demission des jetzigen Stelleninhabers suchen wir einen

Hauptlehrer für Handelsfächer

(evtl. in Verbindung mit dem Rektorat)
26-Lektionen-Woche.

Gehalt und Pensionskasse nach kantonaler Be-
soldungsverordnung.

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Anforderungen: Abgeschlossenes Handelslehrer-
studium, Unterrichtserfahrung, Mitwirkung an Se-
minarkursen für Angestellte.

Anmeldungen: mit den üblichen Unterlagen an
A. Warth, Präsident der Schulkommission, Tul-
penweg 2, 6440 Brunnen. Telefon 043 - 9 22 13.

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht

Primarlehrer/Lehrerin

Besoldung nach kantonaler Verordnung zuzüg-
lich Ortszulagen

5-Tage-Woche — ganzer Samstag schulfrei.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten
an Schulpräsident Herrn Robert Wiget, Hotel See-
hof, 6442 Gersau, Telefon 041 - 83 62 45.

Basler Diözesangeistlicher, Dr. phil. (Hauptfach
Geschichte; Deutsch Unterstufe), **sucht** auf Früh-
ling oder Herbst 1971

Lehrstelle

an einer öffentlichen oder privaten Mittelschule.
Offerten unter Chiffre 141911 SS, Permedia, Post-
fach, 6002 Luzern.

Primarschule Altendorf SZ

am Obern Zürichsee

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April 1971) für die Oberstufe (6., evtl. 5. oder 7. Klasse)

1 Primarlehrer(in)

Gehalt nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an das Schulratspräsidium Altendorf, Herrn Max Bösch, Etzelwerk-Haus 3, 8852 Altendorf, richten.

Schulrat Altendorf

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. April 1971 sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für Deutsch und Englisch

1 Hauptlehrstelle

für romanische Sprachen

1 Hauptlehrstelle

für Mathematik

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1970 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, den 20. Oktober 1970

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Beginn: 23. 4. 1971)

3 Primarlehrer/innen

für die 1., 2. oder 3. Klasse

4 Primarlehrer/innen

für die 4., 5. oder 6. Klasse

2 Primarlehrer

für die Filialschulen Ried und Oberschönenbuch

Besoldung gemäß der neuen kantonalen Verordnung und Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Telefonische Auskünfte über die Mittagszeit Telefon Nr. 043 - 3 32 78. Schulrat der Gemeinde Schwyz

Schulgemeinde Näfels

Wir suchen auf Frühjahr 1971 für unsere Sekundarschule

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten: Besoldung nach kantonalem Gesetz, Gemeindezulagen und Anrechnung auswärtiger Dienstjahre.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Schulpräsident Richard Galli, 8752 Näfels, der auch gerne jede gewünschte Auskunft erteilt (Telefon 058 - 4 45 58).

Schulrat Näfels

WIR BASTELN FÜR WEIHNACHTEN

ARM

Webrahmen
Handwebstühle

Arbeitsschulen
für
Sonderschulen
Hauswirtschaft

vom Spezialhaus ARM AG
CH-3507 Biglen/Schweiz, Telefon 031 - 91 54 62.

Neuheit

für die
Lehrerschaft



Heron-Bastlerleim

in Nachfüllfläschchen

Verlangen Sie Gratismuster und Prospekte
Briner & Co., 9000 St. Gallen



DAS

pronto

für Schulen
und Hobby

Ton und Plastilin sind in dieser idealen Modelliermasse vereint. Kein Brennofen mehr erforderlich. Masse trocknet innert weniger Stunden an der Luft.

Erhältlich in Papeterien, Farbwarengeschäften, Spezialgeschäften für Mal- und Zeichenbedarf oder Prospekt bei:

Walter Kessel S.A.
Casella postale 6903 Lugano.

Weihnachtsarbeiten jetzt planen

Materialien

Aluminiumfolien, farbig
Bastelseile
Buntpapiere, Glanzpapiere, farbiges
Pergaminpapier
Klebeformen
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle
Holzperlen
Lederabfälle in bunten Farben
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen, Farben,
Linoleum für Druckstöcke
Japanpapier
Kunststoff-Folien
Peddigrohr, Peddigschienen
Pavatexbödeli
Plastikon zum Modellieren
Keramiplast, hart trocknende Modelliermasse,
gebrauchsfertig aus dem Plastikbeutel
Spanschachteln zum Bemalen
Strohhalme, farbig und natur
Wachsfolien «Stockmar» zum Verzieren von
Kerzen und für andere Bastelarbeiten

Anleitungsbücher

Es glänzt und glitzert
Seilfiguren
Falten, Scheren, Flechten
Bastbuch
Linolschnittvorlagen
Der Linolschnitt und Druck
Basteln mit Neschen-Folien
Peddigrohrflechten
Werken mit Peddig

Mit getrockneten Blumen gestalten
Stroh und Binsen, Strohsterne
Kerzen (Susanne Ströse)
Arbeiten mit Wachsfolien
(Mechtild Bernhard)

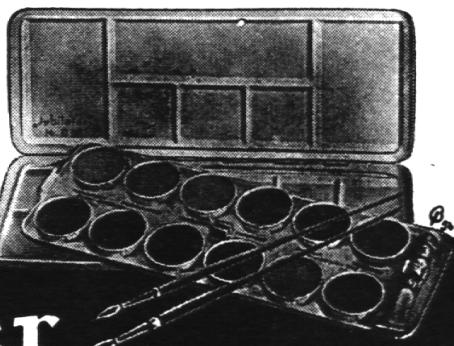
Ernst Ingold & Co. AG 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 - 5 31 01

Wasserfarben - Deckfarben Schulfarbkästen

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellenachweis, Prospekte und Muster durch die ...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker



Inhaber Hans Diana

Mal- und Zeichenbedarf
Hobby-Material
Material für den Kartonage-
Unterricht

Weinmarkt 6 6000 Luzern
Tel. 041 - 22 58 84

ein toller Scherben

ist die Schallplatte
«Gautscheamus» über die Berufe
im **Druckgewerbe** mit Songs,
Musik, Plausch. Lass sie Dir
schicken –

GRATIS

Klebe unser Inserat auf eine Post-
karte mit Namen, Alter, Adresse
und Angabe der besuchten Schule.
Einsenden an Postfach 121,
8030 Zürich.

print80

Zürcher Arbeitsblätter

Weihnachtsarbeiten

Krippe 90 Rp.

Laternen:

Weihnachtsmusik	}	je 70 Rp.
Weihnachtslaterne		
Weihnachtslicht		

Adventslicht je 40 Rp.

Fensterbilder:

Weihnachtsgeschichte	}	je 60 Rp.
Weihnachtsfenster		
Weihnachtsengel		
Radfenster		

Vertrieb: W. Zürcher, Lehrer, Rütiweg 5,
8803 Rüschlikon, Telefon 051 - 92 14 52.

mit Araldit kleben kostet ein bisschen mühе.

GGK



Die Felsstatuen von Abu Simbel
mussten wegen des Assuan-Staudamms
65 Meter weiter nach oben umziehen.
Der Transport der bis zu 30 Tonnen schweren
Sandsteinblöcke war erst möglich,
nachdem man mit Araldit Stahlanker
eingeklebt hatte.

Wenn Archäologen für den Transport
von riesigen Steinmassen und zu deren
Verfestigung Araldit verwenden, dann
heisst das nicht nur, dass man mit
Araldit auch Steine kleben kann und

dass Araldit so hart wird wie Stein.

Es heisst auch, dass Araldit so lange
hält wie Stein. Oder vielleicht länger.

Man hat im Labor versucht, solche
Klebverbindungen aus Araldit wieder
zu lösen. Vergeblich. Araldit ist ein
hochwertiges Epoxidharz, und wenn
das einmal hart ist, dann bleibt es hart.

In der Industrie werden darum
immer mehr Bauteile geklebt, die man
früher geschweißt, gelötet oder genietet
hat. Metallskier werden mit Araldit
geklebt, Flugzeugflügel, Schiffswände,
ja sogar Betonelemente für Kunst-
bauten.

Aber auch das Handwerk und das
Gewerbe brauchen immer mehr Araldit
und nehmen es in Kauf, dass man bei
Araldit zwei Komponenten mischen
muss, und dass es einige Zeit dauert,
bis es ausgehärtet ist.

Feinmechaniker kleben, statt zu
schrauben. Schlosser kleben, statt zu
schweißen. Spengler kleben, statt zu
nieten. Ja, sogar gewiegte Heimwerker
haben längst gelernt, mit Araldit um-
zugehen.

Und nicht nur die Archäologen sind
der Meinung, sie hätten mit Araldit
den Stein der Weisen gefunden.

Die beiden Araldit-Tuben gehören immer zu-
sammen. So wie das, was Sie damit kleben.

Araldit bekommen Sie in zwei Tuben. In der
blauen ist das Epoxidharz, der eigentliche Kleb-
stoff, in der schwarzen ist der Härtcr.

Wenn Sie gleichviel Material aus beiden
Tuben mischen, bewirkt der Härtcr durch eine
chemische Reaktion (Polyaddition) die Härtung
des Bindemittels.

Araldit haftet überall so gut, weil der Kleb-
stoff, solange er noch zäfflüssig ist, sich innig
mit der Oberflächen-Struktur der Fügeteile

verbindet und dort ohne Schwund aushärtet.

Darum klebt Araldit fast alle Werkstoffe wie Metalle,
Porzellan, Steingut, Glas, Holz, Leder, vulkanisierten
Kautschuk und gehärtete Kunststoffe mit- und untereinander.
Die kleine Packung kostet Fr. 4.60
Die grosse Packung kostet Fr. 14.50

C I B A

ARALDIT ist eine der CIBA geschützte Marke für Epoxidharze in Form
von Lackrohstoffen, Gies-, Imprägnier- und Laminierharzen, Pressmassen
und Bindemitteln.



Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Alles für den anspruchsvollen Bastler

Wir führen laufend Bastelkurse durch
Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Farben + Hobby AG Bastel-Center 6000 Luzern

Neustadtstraße/Neuweg Telefon 041 - 22 72 00

In unserem
großen Sortiment
finden Sie unter
anderem:

Emailfarben
Diverse Gegenstände zum
Emaillieren
Brennöfen
Holzartikel zum Bemalen und
Schleifen
Mosaik, Plastik
Bleiverglasen
Glas- und Holzperlen
Selbstklebepapier und -Stoffe
Lederwaren
Ton, Keramik und Porzellan
Bastlermaschinen
(Skil, Black & Decker, AEG)
und vieles anderes mehr